

Press release**SRH Hochschule für Gesundheit****Christoph Möckel**

06/29/2020

<http://idw-online.de/en/news750244>Studies and teaching, Transfer of Science or Research
Psychology
transregional, national**Psychologie erlebbar gemacht****Praxisorientierte Veranstaltung sensibilisiert Studierende für Psychoonkologie.**

„Psychoonkologie – Ressource gegen Krebs?“ – so lautete das Thema einer Veranstaltung, zu welcher Prof. Dr. Katharina Wick, Professorin für Angewandte Psychologie an der SRH Hochschule für Gesundheit, Dr. Magdalena Kaczmarek in ihr Modul Rehabilitationspsychologie des Bachelorstudienganges Psychologie eingeladen hat. Dr. Magdalena Kaczmarek ist im Universitätsklinikum Jena im Konsildienst und in der psychosomatischen Tagesklinik tätig, unterrichtet Medizinstudierende und arbeitet zudem am Thema der Psychoonkologie. Psychoonkologie ist eine Disziplin, die psychosoziale Aspekte einer Krebserkrankung wissenschaftlich erforscht und in die Versorgung der PatientInnen einfließen lässt.

„Ich versuche innerhalb meiner Lehrtätigkeit stets den Studierenden eine sehr praktische Sicht auf die Psychologie zu vermitteln. Es ist eine Arbeit für Menschen mit Menschen und das möchte ich mit solchen Veranstaltungen oder Exkursionen deutlich machen“, berichtet Prof. Dr. Katharina Wick. Im Vorfeld der Veranstaltung waren die Studierenden aufgerufen, sich relevante Fragestellungen zu überlegen. Schwerpunktmäßig ging es dabei um die Ausbildung einer Psychoonkologin sowie um berufliche Perspektiven, Einsatzfeld und Herausforderungen. Das Interesse und Feedback der Studierenden war entsprechend groß.

„Wir haben die Veranstaltung auch aufgezeichnet, um den Studierenden aus anderen Semestern ebenfalls die Möglichkeit zu geben, die Veranstaltung zu sehen, ähnlich wie bei der Berufsfelderkundung, an die das Format anschließt“, ergänzt Prof. Dr. Katharina Wick. Gern kann das entsprechende Video bei Prof. Dr. Katharina Wick angefragt werden.

Abschließend lässt sich die eingangs gestellte Frage klar positiv beantworten. Die Studierenden konnten etwa erfahren, dass mehr als 10% der PatientInnen unter Anpassungsstörungen, Depressionen und Angststörungen in Folge einer solchen Diagnose leiden. Entsprechend groß ist die Gefahr von Depressionen oder Angststörungen. PsychoonkologInnen können durch Interventionen unter anderem bei der Bewältigung krankheitsbedingter Symptome helfen oder das Selbstwertgefühl der PatientInnen stärken sowie die Kommunikation mit den ÄrztInnen bzw. Angehörigen und letztendlich die Lebensqualität verbessern. „Es gibt keine „richtige“ oder „ideale“ Art im Umgang mit Krebs. Ziel jeder psychoonkologischen Begleitung ist es, Betroffene darin zu unterstützen, ihren eigenen Weg der Bewältigung zu finden“, fasst Dr. Magdalena Kaczmarek ihre Tätigkeit zusammen.

Der NC-freie Studiengang Psychologie (B. Sc.) kann an der SRH Hochschule für Gesundheit in 3 Jahren bzw. 6 Semestern am Campus Gera studiert werden.

contact for scientific information:

SRH Hochschule für Gesundheit
Neue Straße 28-30



07548 Gera

Prof. Dr. Katharina Wick
Professorin für Angewandte Psychologie
im Bachelorstudiengang Psychologie

E-Mail: katharina.wick@srh.de
Telefon +49 365 773407 -26

